

Pressemitteilung 29. 9. 08

Zum Internationalen Tag der älteren Menschen am 1. Oktober **Älter werden mit Liebe und Zärtlichkeit**

„Liebe, Partnerschaft und Sexualität sind kein Privileg junger Menschen. Auch Frauen und Männer jenseits der 60 wünschen sich seelische und körperliche Nähe.“ pro familia Bayern will am Internationalen Tag der älteren Menschen, mit dem die UNO die Älteren als Gewinn für das gesellschaftliche Zusammenleben würdigt, auch deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt rücken. „Zur Wertschätzung gehört, das Bedürfnis älterer Menschen nach Zärtlichkeit und intimer Beziehung ernst zu nehmen und anzuerkennen“, betont die Geschäftsführerin des Landesverbandes, Birgit Echter. „Viele ältere Menschen leiden darunter, dass das Thema immer noch als Tabu angesehen wird. Mit einem Beratungsangebot für diese Generation und speziellen Veranstaltungen will pro familia Ratsuchende unterstützen und gleichzeitig zu einem Umdenken in der Gesellschaft beitragen.“

„Es ist noch längst nicht selbstverständlich, dass Sexualität auch zum Alter gehört“, berichtet Hildegard Schirmer, Beraterin bei pro familia Nürnberg. „Wir registrieren einen großen Bedarf an Information und Beratung. Doch die Schwelle, Hemmungen und Scham zu überwinden, um sich bei Fragen und Problemen professionelle Unterstützung zu holen, ist nach wie vor sehr hoch.“ Seit zehn Jahren bietet pro familia Nürnberg älteren Menschen Einzel- und Paarberatung an. Da geht es um die Themen „Wie gehe ich mit körperlichen und seelischen Veränderungen, mit Krankheit oder Verlust des Partners/der Partnerin um?“, „Wie kann ich die neue Lebensphase für mich und meine Beziehung neu gestalten?“, „Wie kann ich Trennung und Scheidung bewältigen?“, „Wie finde ich Wege aus meiner Einsamkeit? Wird das Eingehen einer neuen Partnerschaft in meinem Alter gesellschaftlich akzeptiert?“.

Mit öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wie der diesjährigen Ausstellung „60+ - erotische Fotografien“ im städtischen Kulturladen Schloss Almoshof will pro familia Nürnberg das Thema angemessen ins öffentliche Bewusstsein stellen und älteren Menschen zeigen, dass ihre Wünsche, Fragen und Probleme auch in diesem Bereich eine selbstverständliche Berechtigung haben. Die Resonanz war bei allen Generationen überaus positiv. „Die Zeit ist reif, um die Sexualität vom Jugendwahn zu befreien und sie der Menschheit zurückzugeben - ohne Altersbeschränkung!“ schrieb eine Ausstellungsbesucherin ins Gästebuch. „Nach der Fotoausstellung haben die Anfragen älterer Menschen nach einer Beratung zugenommen“, sagt Hildegard Schirmer. Die Beraterin verweist außerdem auf die Aussagen von Gerontologen, wonach Beratung als präventive Maßnahme, Krisenintervention oder Lebensberatung auch bei älteren Menschen den psychischen und physischen Gesundheitszustand erheblich beeinflussen kann.

pro familia Nürnberg bietet zum Thema Sexualität und Alter außerdem Fortbildungen für Fachkräfte aus der Altenhilfe und Pflege an. Auch in diesem Sektor gibt es noch eine große Verunsicherung im Umgang mit diesem Thema. Beratung und Information zu „Liebe, Partnerschaft, Sexualität“ finden Ratsuchende jeden Alters in landesweit 17 pro familia-Beratungsstellen.

(3.056 Zeichen)